

# Ausstellungen 2003

19. Januar - 16. Februar

## **Blick aufs Ich** Sammlung Deutsche Bank · Fotografie/Skulptur/Arbeiten auf Papier

Das Menschenbild steht im Zentrum dieser Ausstellung, die aus den Beständen der Sammlung Deutsche Bank zusammengestellt wurde. Die Definition der Identität gehört zu den traditionellen und immer aktuellen Themen der Kunstgeschichte - Künstler befragen u.a. sich selbst im Selbstbildnis, setzen den anderen im Porträt ins Bild und gestalten so ein Menschenbild im ständigen Wandel. Arbeiten von: Balkenhol, Baselitz, Beuys, Droese, Florschuetz, Goldin, Grosz, Hoerle, Klauke, Merkel, Penck, Polke, Prince, Ruff, Schiele, Sieverding, Wurm u.a.

23. Februar - 23. März

## **Psychedelic** Sammlung Hieber/Theising · Plakate

Blick zurück auf die swinging Sixties: Hippies, Beat und Pot - eingefangen in einer einzigartigen Sammlung von originalen Konzertplakaten, filigrane, verschachtelte Kunstwerke aus den Endsechzigern, vorwiegend von der Westküste der USA. Berühmte Namen hängen da an der Wand: Grateful Dead, Jefferson Airplane, Quicksilver Messenger Service, Country Joe and The Fish, Jimmy Hendrix und viele andere mehr. Was die wenigsten wissen: die Plakatkünstler sind in den USA Berühmtheiten, wie z.B. Lee Conklin, Rick Griffin, Stanley Mouse oder Victor Moscoso, die hier noch ihrer Entdeckung harren.

4. - 6. April

## **Galerientage 2003** im Mannheimer Kunstverein

Die 8. Galerientage im Mannheimer Kunstverein stellen Mannheimer Galerien (ergänzt durch Galerien aus Heidelberg, Ludwigshafen und Freinsheim) 2 Tage lang mit jeweils ein bis zwei Künstler/innen aus ihrem Programm in den Mittelpunkt. Für unsere kleine, regionale Kunstmesse gelten geänderte Öffnungszeiten: täglich 11 - 19 Uhr.

13. April - 11. Mai

## **Wang Fu** Objekte, Installation

Der in Stuttgart lebende chinesische Künstler setzt sich mit Phänomenen und Gegebenheiten westlicher Kultur auseinander, die er bei uns vorgefunden hat. In einer ungewöhnlichen Mischung aus traditionellen Elementen chinesischer Kunst mit westlichen Kunststandards gelingt es ihm, eine Fremdheit zu thematisieren, die uns die eigene Kultur von außen und innen gleichzeitig zeigt und uns die Sinne für alltägliche und oft banale Dinge wieder schärft.

18. Mai - 29. Juni

## **Wälder, Wälder, Felder, Felder, See** Zeitgenössische Fotokunst aus Finnland

Die finnische Fotokunst hat eine lange Tradition aufzuweisen, die auch die junge Generation konsequent fortführt. Dabei entstehen ganz unakademische, großartige Fotografien z.B. von manischen Sammlern, die mit ihrer Sammlung im horror vacui auch noch die letzte freie Ecke in ihrer Wohnung gefüllt haben, von brennenden Innenräumen von Abrißhäusern, Hundeporraits im close-up oder beklemmende Selbstportraits, die von Schmerz und Vereinsamung sprechen. Beteiligt sind: Elina Brotherus, Henrik Duncker, Veli Granö, Pertti Kekarainen, Jouko Lehtola, Esko Männikö, Riitta Päiväläinen, Jyrki Parantainen, Kati Rapia, Heli Rekula und Jorma Puranen. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein finnisches Kulturprogramm mit Filmen und Musik.

20. Juli - 14. September

## **„Na wenn das so ist, Herr Baselitz...“** Die Kunst in der Karikatur seit 1945

Ein Auto, offenbar verunglückt, liegt auf dem Dach. Daneben ein besorgter Polizist, der mit dem Fahrer spricht: „Na, wenn das so ist... dann wünsch ich Ihnen noch eine schöne Weiterfahrt, Herr Baselitz.“ 50 Jahre Ulk an, mit und über die Kunst - ein mehr zum Lachen reizender Parforceritt durch die Kunstgeschichte des letzten halben Jahrhunderts läßt sich kaum denken. Hier kriegen alle ihr Fett ab, nicht nur Joseph Beuys. Augenzwinkernd werden Kunst und Künstler verspottet, wie es bereits Gustave Flaubert getan hat: „Künstler. Verdienen ungeheure Summen, werfen sie aber zum Fenster raus. Was die tun, kann man nicht arbeiten nennen. Sind oft zum Essen eingeladen.“

5. Oktober - 9. November

## **Crossroads** Phil Argent, Christoph Gesing, Marcus Sendlinger · Malerei

Auf den ersten Blick scheinen sich hier gänzlich unterschiedliche Konzepte von Malerei zu präsentieren: Phil Argents (Santa Barbara) Collagepaintings, Christoph Gesings (Köln) großformatige Transparentstrukturen und Marcus Sendlingers (Berlin) Trash-/Crossculture-Malerei. Konzeptuell verbindet jedoch alle 3 eine neue malerische Form im Umgang mit der Realität, gefiltert durch die Erfahrung der Pop-Kultur, des Hard-Edge und der Trivialekultur mit Comics, Sprechblasen und künstlichem Glitter. Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten des Ausdrucks in der Malerei kreuzen sich hier ihre künstlerischen Wege

16. November - 21. Dezember

## **Kuratoriumspreis des Mannheimer Kunstvereins** Vroni Schwegler

Zum 4. Mal verleiht das Kuratorium des Mannheimer Kunstvereins den von ihm begründeten Preis, in diesem Jahr für das künstlerische Medium der Zeichnung. Die in Frankfurt/M. lebende Künstlerin Vroni Schwegler überzeugte die Jury mit feinen, kleinformatigen Zeichnungen, die Landschaftsfragmente und anatomische Details wiedergeben. Akribisch in der Zeichnung, ohne akademisch zu wirken, sind ihre Blätter wie behutsame Annäherungen an eine visuell scheinbar vertraute Welt, die plötzlich unfertig und unsicher wirkt, so, als könne man seinen Augen nicht trauen.

## Sonderveranstaltungen

28. Februar - 23. März: **Riga** – Thomas Jacoby – *Fotografie im Foyer*  
15. – 17. Mai: **Bild, Klang, Wort** – 1. Internationales Symposium für *Kommunikation und Design* veranstaltet von der Hochschule für Technik und Gestaltung Mannheim

25. Mai.: **Jedem sein roter Teppich**

13.–15. Juni.: **Love on Tour** Zwei Kunstinterventionen von Ursula Steuler

20. Juli–14. September: Martin Becker – **Das Schwein im Museum** – Foyerausstellung

21.–28. September: **Susanne Wadle** – Objekte und Performance

## Ausstellungen Kunst der Region 2003

In Zusammenarbeit mit der *Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten* zeigt der Kunstverein wiederum 3 Ausstellungen im Ausbildungszentrum der BGN Mannheim, Dynamostraße 7-11, in diesem Jahr Fotografie von **Andrew Cowin** (13.3.-24.4), Malerei von **Trude Stolp-Seitz** (5.6.-17.7.) und Zeichnung/Collage von **Sabine Amelung** (9.10.-20.11.).

Änderungen vorbehalten.

## Kunstreisen

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder zahlreiche Ein- und Mehrtagesfahrten zu bedeutenden Ausstellungen und zu interessanten Museen an, sowie Reisen zu Stätten von Kunst und Kultur im In- und Ausland.

Der MANNHEIMER KUNSTVEREIN besteht seit 1833 und zählt somit zu den ältesten und traditionsreichsten Einrichtungen dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland.

Mitglied kann jedermann werden. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit Euro 35.- (erm. 20.-, Firmen 200.-) unterstützen Sie die wichtige Förderung junger Kunst. Heute zählt der Verein ca. 1500 Mitglieder.

Seine Hauptaufgabe sieht der Mannheimer Kunstverein in der Präsentation aktueller junger Kunst, vorzugsweise des gesamten deutschen Sprachraumes, ergänzt durch Ausstellungen internationaler Kunst.

Daneben zeigen wir ab und zu herausragende etablierte Künstler, um Kunstentwicklungen zu dokumentieren, veranstalten zahlreiche Sonderaktionen, Ausstellungsreisen und bieten sonntägliche Musikmatinéen an.

Leben und Wirken des Mannheimer Kunstvereins sind seit den Tagen der Gründung eng mit dem Kulturleben der Stadt Mannheim verbunden, weshalb das Haus auch immer wieder Podium für Fragen der kommunalen Kulturentwicklung ist.

## Editionen

bieten wir traditionell nicht am Jahresende als Jahresgaben, sondern jeweils begleitend zu vielen Ausstellungen an. Diese sind für unsere Mitglieder besonders attraktiv, da zum Sonderpreis zu erwerben, für Nichtmitglieder gilt der reguläre Galeriepreis. Bitte fordern Sie unsere aktuellen Angebote an.

## Dank

an unsere Mitglieder, Freunde, Förderer, Sponsoren, Spender, Mäzene, Stadt Mannheim und Land Baden-Württemberg, die die Arbeit und Ausstellungen des Kunstvereins ermöglichen.

## Vorstand

Dr. Rainer Preusche, Vorsitzender  
Dipl.-Ing. Jürgen Bichelmeier,  
Birgit Bergdolt, Klaus Geber, Prof. Dr. Markus Haass, Wolf Heinecke,  
Haide Rost, Dr. Herbert Zapp

## Ausstellungsleiter

Dr. Martin Stather

## Sekretariat

Erika Hartmann

## Technik

Karlheinz Weingärtner



Mannheimer Kunstverein  
Augustaanlage 58 · 68165 Mannheim  
Tel. 06 21 / 40 22 08 · Fax 44 22 47

website: [www.mannheim.de/kunstverein](http://www.mannheim.de/kunstverein)  
e-mail: [kunstverein@mannheim.she.de](mailto:kunstverein@mannheim.she.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr

Sa + So 11–18 Uhr

Führungen: Sonntag 15 Uhr  
Gruppenführungen nach Vereinbarung